

Dresdener Nachrichten

Tageblatt

für

Unterhaltung und Geschäftsverkehr.

Nr. 295.

Freitag den 22. October

1858.

Erch. tägl. Morg. 7. — Inserate die Spaltzeile 8 Pf. werden bis Ab. 7 (Sonnt. v. 11—2) angenommen. — Abonn. Vierteljahr 20 Ngr. bei unentgeltl. Lieferung in's Haus. Durch die Post Viertelst. 20 Ngr. Einz. Nummern 1 Ngr. Expedition: Johannes-Allee 6 u. Waisenhausstr. 6 pl.

Local- und Provinzial-Nachrichten.

Dresden, den 22. October.

— Se. K. K. H. der Erzherzog Carl Ludwig ist gestern Vorm. nach Salzburg abgereist.

— Se. M. der König hat genehmigt, daß der Consistorialrath Ch. A. Kretzer v. Drostmar das ihm von Sr. Durchl. Herrn Heinrich XX, älterer Linie regierenden Fürsten Neuß-Greiz, verliehene Civil-Ehrenkreuz 1. Classe annehme und trage.

— Se. M. der König hat den Oberleutn. u. Adjutanten des 3. Inf.-Bat., v. Cerrini di Monte Barchi I, zum Brigadeadjutanten der 1. Inf.-Brig., den Oberleutn. v. Kessinger des 2. zum Adjutanten des 3. Inf.-Bat. und den Oberleutn. vom 1. Inf.-Bat. v. Cerrini di Monte Barchi II. zum Adjutanten desselben Bataillons ernannt, so wie die Leutnants v. Zeschau vom 16. u. Lommach I. vom 2. Inf.-Bat. zu Oberleutnants der Infanterie und die Portepeejunkere v. Einsiedel vom 2., v. Carlowitz vom Garde-, v. Büнау vom 2., Schulze vom 3., v. Scheither vom Garde-, Graf v. Bresler vom 2. u. v. Braun vom 3. Reiter-Reg. zu Leutnants der Reiterei befördert.

— Im Justizministerium sind im Laufe d. J. folgende Rechtskandidaten als Advocaten immatriculirt worden: E. H. Staus, D. A. F. M. Schelcher, F. A. Kayser, E. J. Lohrmann und G. A. Goldfriedrich in Dresden; G. D. Schuricht und K. G. Müller in Plauen; A. F. Schreiter in Radeberg; F. H. Weber in Chemnitz; F. J. Berger, F. A. v. Zahn, P. Boldamer und R. Peholdt in Leipzig; K. Melzer in Frankenberg; A. T. G. Seume in Grimnitzschau; A. Kömisch in Limbach; A. E. v. Göphardt, Auditeur auf der Festung Königstein; W. Baumgarten-Crusius, Auditeur der Leibbrigade in Budisfin. (Dr. J.)

— Erledigt ist: die Oberlehrerstelle an der Bürgerschule zu Eibenstock (Schneeberg), Coll.: der Stadtrath zu Eibenstock; eine Lehrerstelle an der 2. Bürgerschule zu Rochlitz, Coll.: der Stadtrath daselbst; die zweite Lehrerstelle zu Großhartmannsdorf (Freiberg), Coll.: Herr Major von Carlowitz auf Liebstadt und Großhartmannsdorf; die Kirchschulstelle zu Hartmannsdorf (Penig), durch Emeritierung erledigt, Coll.: Herr Graf Alban von Schönburg-Wechselburg.

— In der Prüfungsperiode 1857 bis 58 hat der zeitherige Ingenieur-Assistent beim Bau der Chemnitz-Zwickauer Staatseisenbahn Herr M. K. G. E. Richard

die Staatsprüfung für das Ingenieurfach im engeren Sinne bestanden. Derselbe ist auf dessen Grund zu Führung des Prädicats „geprüfter Civil-Ingenieur“ berechtigt.

— Die Befürchtung, daß wir von „Biermangel“ bedroht sind, ist zur Freude aller Biertrinker insofern beseitigt worden, als jetzt sowohl das Feldschlößchen und die Medinger Brauerei, eben so wie das Waldschlößchen bereits neues Bier versenden. Freilich will es den an altes Bier gewöhnten Consumenten noch nicht recht munden. Auf der Felsenkellerei im Plauenschen Grunde schreiten die Arbeiten rüstig vorwärts, das Restaurationsgebäude ist bald zum Beziehen fertig. Rücksichtlich der eingestürzten Brücke wird es wohl etwas Prozeß geben, da dem Hörensagen nach der gleich nach dem großen Wasser aus dem Directorium geschiedene Herr Schmidt dafür verantwortlich gemacht werden soll. Er hätte den Bau geleitet, und seine Angaben hätten, entgegen den Ansichten Bauverständiger, ausgeführt werden müssen. Einige Tausend Thaler könnten hier leicht als Verlust berechnet werden.

— Das Directorium der Aktienbierbrauerei zu Meßingen macht bekannt, daß von Seiten der bisherigen Kunden so viele Bestellungen auf neugebrautes Bier vorliegen, daß weitere Kreise erst nach Ablauf eines Monats werden Berücksichtigung finden können. Diese Bekanntmachung wird hoffentlich zur Beruhigung einiger ängstlicher Aktionäre dienen.

— Am 18. fand zu Rieritzsch die erste friedensrichterliche Bezirksversammlung in der Amtshauptmannschaft Borna statt, wobei namentlich über die Nothwendigkeit eines Repressivgesetzes gegen Walddevastation, einer zwanglosen Herstellung von Forst- und Flurschutzverbänden und einer Durchführung gemeinsamer Vorkehrungen gegen culturfeindliches Ungeziefer, ferner über die Beaufsichtigung und Einrichtung von Armenhäusern, Aufbewahrung von Streichzündhölzchen, das Gebahren der Winkelagenten und Gütermäcker, das öffentliche Tanzmusikwesen und das deshalb für den Leipziger Regierungsbezirk bestimmte neue Regulativ, sowie die Einführung allgemeiner Vorschriften über das Aehrenlesen und Kartoffelstoppeln u. verhandelt wurde. In den vorschrittmäßig zu bildenden Ausschüssen wurden die Herren v. Friesen auf Rötha, v. Streit auf Medewitzsch, v. Winkler auf Dölitz, Stockmann auf Jöpen und Fuchs-Nordhoff auf Möckern gewählt.

— In Leipzig ist am 19. Oct. Meyerns „Heinrich von Schwerin“ mit großem Beifall gegeben worden. Herr Köckert gab die Titelrolle.